

*simo sexto usque in quinquagesimum. 1467. jar. RE* (15. Jh.): *N* (rot) 3. *RA* (19. Jh.): *Augustinus Psalm. RE* (19. Jh.): 165. MABK vgl. bei 162 = no. 23 (1461) 105 Z. 7 f.: *N* 3 *Augustinus in psalterium a psalmo trigesimo VI. usque ad quinquagesimum*. KatKolb: *S n. 41* P. 1. Stempel P. 1, 302. Federproben (u.a. 9. Jh.) P. 1, 302. 24,3—24,5×31,7 cm; (19,5 (17,9—18)×22,6—22,8 cm); 30 Zeilen. Sorgf. L mit Griffel vor der Faltung. B: ab//cd. Z am Rand. Starkes, sorgf. zugeschnittenes, gut geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. Meist IV (P. 1—6 II, 55—60 II, 93—104 III, 163—174 III, 223—230 II, 295—302 II). Meist HFHF. Titel in roter Rustica. Von zahlreichen sorgfältigen, oft schwer trennbaren Händen geschrieben. P. 278 Schreibereintrag: *Wannigus scripsit*.

Lit: Scherrer. — Brauer. — Lindsay Not. lat. 484. — Löffler Schreibschule 42, 44. — Chroust XIV Taf. 6, 7 (=p. 278 f. cod.). — Lindsay, in ZBBW 30, 489 f.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 166.

IX. S.

*Augustinus in psalmos CI—CXVIII.*

434 PP. (P. 1, 2 fehlen; P. 277—288 aus Pap., richtig 432 PP.) in schwarzem wahrscheinlich verkohlten, gepressten (I) Ledereinband (24,5×32 cm) des 15. Jhs. Rücken stark lädiert. 4 Bünde. Von den 2 urspr. Schliessen nur noch 1 Lederschliesse mit Messingplättchen vorhanden; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Spiegelbl. fehlen. VA (15. Jh.): *Augustinus in psalmo centesimo primo usque centesimum VIII. RA* (19. Jh.): *Augustinus in psalmos*. RE (19. Jh.): 166. MABK vgl. bei 162 = no. 23 (1461) 105 Z. 12: *R* 3 *Augustinus a psalmo CI. usque ad 118*. KatKolb: *S n. 40* P. 1. Stempel P. 434. 24,4—24,7×31,8—32,1 cm; 2 Kolumnen: (à 9,6—10 (8,2—8,4)×23,7—24 cm). 28 Zeilen. z. Teil sehr sorgf. L, oft schlecht sichtbar, mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd, mit 3 Vertikalen in der Mitte. Z am Rand und auf d. Gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F grünlichweiss, H gelblich mit Poren und braunen Flecken; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K (15. Jh., in Röteln): P. 16 I—P. 426 28. Meist IV (P. 49—60 III, 139—146 II, 163—182 V, 183—194 III, 195—210 III, 307—314 II, 427—234 II). Meist HFHF. Haupttitel zu Beginn des Bandes fehlt. Titel in Rustica (rot oder Tinte). Nicht verziertes rotes E 3 als Textinitiale. Von zahlreichen Händen der Grimaltzeit. Noten u.a. Ekkeharts IV. Eintrag P. 314: *chumo kibeit*.

Lit: Scherrer. — Steinmeyer-Sievers IV 444 no. 167. — Brauer. — Löffler Schreibschule 44.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 167.

IX. S.

*Excerpta ex Augustino in psalmos I—LXXXVI.*

399 PP. in braunem Holzband (26×35 cm) mit braunem Lederrücken in Renaissancepressung. 4 Bünde. Urspr. 2 Schliessen, nun noch 1 mittlere Lederschliesse mit Messingplättchen; 1 Messingstift in Vorderdeckel. Vorderes und hinteres Spiegelbl. aus Pap., ebenso 1 vorderes Vorsatzbl. RA (19. Jh.): *Expositio psalmorum ex S. Augustino excerpta*. RE (19. Jh.): 167. MABK 1 no. 23 (1461) 105 Z. 16: *X* 3 *Excerpta ex decadis S. Augustini super psalterium?* KatKolb: *S n. 2* P. 1. Stempel P. 1, 398. 27—27,2×35,3 cm; 2 Kolumnen; (20,2—20,3 (à 8,1—8,5)×24,8—25 cm). 28—29 Zeilen. Sorgf., wenn auch zT. sehr schlecht sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd mit 3 Vertikalen in der Mitte. Z ganz am Rand. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Schwarz- bis dunkel- und rostbraune Tinte. Ohne Kustoden. IV (P. 177—188 III, 365—384 V). HFHF. Titel in roter Rustica. Grosses mit Ranken verziertes rotes B 10, S 54b mit Blümchen verziert. In der Haupt-

sache von 1 Hand in breiter fester, im ganzen schöner Minuskel, Hartmutzeit.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 169.

IX. S.

*Augustini Sermones XXII—LIV in evang. Johannis.*

380 PP. in hellgelbbraunem gepressten (I) Ledereinband (20,8×30,5 cm) des 15. Jhs. 4 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen; 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Vorderes Spiegelbl. aus Pg., hinteres fehlt. VA (15. Jh.): *Augustinus super Johannem, secunda pars*. RA (19. Jh.): *S. Augustini Homiliae in Joannem a 21. ad 54*. RE (19. Jh.): 169. MABK 1 no. 17 (9. Jh.) 83 Z. 30 f.: *S. Augustini super Johannem partem II et tertiam* = no. 23 (1461) 105 Z. 29: *G* 4 *Augustinus super Johannem, secunda pars*. P (16. Jh. inc.) auf vorderem Spiegelbl.: *liber Cænobii S. Galli*. B (15. Jh. oder 16. Jh.) P. 380: *Augustinus super Johannem secunda pars*. KatKolb: *S n. 94*. Stempel P. 1, 380. Federproben auf vorderem Spiegelblatt und P. 380, 20,9—21×30,1 cm; (15,8—16,1 (14,2—14,4)×22,2—22,3 cm). 29 Zeilen. Sorgf., oft nicht gut sichtbare L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z längs d. Starkes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis rostbraune Tinte. K: P. 18 I.—P. 380 XXVI. (VII, XVII, XXII, XXIII fehlen). Meist III und IV. (P. 35—54 V, 71—78 II, 237—242 II). HFHF. Prachtvoller Haupttitel 2, mit halbseitiger roter mit Flechtmuster verzierte Initiale J 2. Titel in Unziale, Rustica (rot oder Tinte). Verschiedene Hände, zT. unter insularem Einfluss, der Grimaltzeit, in meist breiter, fester schöner Minuskel.

Lit: Scherrer. — Brauer. — Löffler Schreibschule 44 f.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 170.

IX. S.

*Augustinus de consensu evangelistarum, I. IV.*

340 PP. in beige-graunem gepressten (I) Ledereinband (22,5×30,1 cm) des 15. Jhs. 4 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen; 2 Messingstifte in Vorderdeckel. Vorderes und hinteres Pg. Spiegelbl. MABK 1 no. 16 (9. Jh.) 74 Z. 7—8: *De consensu evangelistarum I. IIII in vol. I* = no. 23 (1461) 105 Z. 6: *M* 3 *Augustinus de consensu evangelistarum*. RA (19. Jh.): *S. Augustinus de consensu Evangelistarum*. RE (19. Jh.): 170. KatKolb: *S n. 97* P. 1. Stempel P. 1, 340. Auf dem vorderen Spiegelbl. die Zahl der Bücher (12. Jh.): *libri. IIII*. 21,9—23×29,7 cm; 18,7 (16,8—17)×21,5 cm; 24—25 Zeilen. Sehr sorgf. L mit Griffel vor Faltung. B: ab//cd. Z längs c. Dünnes, gut zugeschnittenes und geglättetes Pg., F weiss, H leicht gelblich mit Poren; wenige alte Löcher. Dunkel- bis schwarzbraune Tinte. K (15. Jh., in Röteln) P. 14 I—P. 222 14. Meist IV (P. 143—162 V, 319—330 III, 331—340 III). Meist HFHF, auch FHFH. Haupttitel in schöner grosser Quadrata (rot bzw. grün). Titel in roter Unziale. Textinitiale J 2 grün mit roter Randverzierung. Schöner grosser Titel 51 in Unziale und Rustica (rot bzw. grün), Textinitiale Q mit einfachem Ornament, rot konturiert, grün. Weitere, grössere ähnliche Titel 159, 210, 318. Wahrscheinlich von 1 Hand, ca. 820, in breiter fester schöner alamannisch-st. gallischer Minuskel.

Lit: Scherrer. — Brauer.

ST. GALLEN Stiftsbibliothek 171.

IX. S.

*Augustinus de baptismo contra Donatistas etc.*

402 PP. in hellbraunem gepressten (I) Ledereinband (22,2×34 cm) des 15. Jhs. 3 Bünde. 2 Lederschliessen mit Messingplättchen und geflochtenem Lederriemchen. 2 Messingstifte im Vorderdeckel. Spiegelbl. fehlen; vorne 1 Pg. Vorsatzbl.; hinten 1 Pap. Vorsatzbl. Leimabdruck